

Charles Darwins Galápagos Abenteuer

05.01.2012, 17:56 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Haugan Cruises - Galapagos Cruises Redefined*

“In ein paar Tagen wird die Beagle auf die Galápagos-Inseln zusteuern. Ich kann es kaum erwarten und bin voller Vorfreude, da ich auf der einen Seite näher an England sein und mir andererseits einen aktiven Vulkan etwas genauer ansehen können werde.”

- Charles Darwin, im Brief an J.S. Henslow, 12. Juli 1835.

Darwin bekam durch seinen Besuch auf den Galápagos-Inseln mehr als er sich erhofft hatte. Er mag vielleicht der Vulkane wegen gekommen sein, jedoch würde es die Fauna sein, die einen bleibenderen Eindruck bei dem englischen Naturforscher hinterlassen würde.

Darwin und die HMS Beagle verbrachten den September und Oktober 1835 auf Galápagos. In dieser Zeit hatte Darwin die Gelegenheit einige wenige Inseln zu erkunden, um endemische Tierarten für seine Forschungen in England zu sammeln. Diese Spezies halfen ihm letztendlich, seine umstrittene Theorie zu belegen. Die Galápagos-Inseln haben seither einen überaus wichtigen Stellenwert in der Naturgeschichte.

Darwins Galapagos-Expedition war in mancherlei Hinsicht nicht viel anders als die Urlaubsreisen tausender Touristen, die es Jahr für Jahr auf die Inseln lockt.

Die Beagle war bei Weitem zu groß, um an Land anlegen zu können, deshalb brachten stets kleinere Boote Darwin und seine Crew an Land, wo sie ihre Untersuchungen an endemischen Tierspezies durchführen konnten.

Moderne Kreuzfahrtschiffe wie z.B. die Cormorant oder die Ocean Spray wenden eine ähnliche Taktik an und senden ihre Gäste mit Pangas (kleine Ruderboote) oder in Schlauchbooten auf die Inseln.

Wo ging Darwin hin und was sah er? Hier eine Beschreibung aus Darwins Galapagos Reiseroute:

15.-23. September 1835: San Cristobal Island:

Am 15. September war Land in Sicht: Es stellte sich heraus, dass es sich um Mount Pitt handelte, einem Teil der Insel San Cristobal.

Darwin ging am 18. September zum ersten Mal an Land während die Besatzung einige Riesenschildkröten als Nahrung einfing. Er war begeistert von den Schildkröten und den von Lava geformten Inseln.

Er sprach davon, einige “mattfarbene” Vögel gesehen zu haben – vermutlich die bekannten Finken, die später seinen Namen tragen würden!

24.-28. September: Florena Island.

Floreana war zu diesem Zeitpunkt eine ecuadorianische Strafkolonie und stand unter dem Befehl des Engländers Nicholas Lawson. Die Beagle-Crew durfte an Land gehen und am 25. September führte Lawson sie durch die Kolonie. Er erklärte Darwin, dass man nach einem kurzen Blick auf den Panzer erkennen könne, von welcher Insel eine

Schildkröte stamme.

Darwin vermerkte in seinem Tagebuch, dass die Schildkröten regelmäßig von den Sträflingen gegessen wurden und von Walfängern und Piraten mitgenommen wurden: Ein solches Schiff transportierte 700 Floreana Schildkröten ab, die zur Vertilgung während der Zeit auf dem Meer gedacht waren. Im Jahre 1846 war diese Schildkrötenart ausgestorben.

28. September – 4. Oktober: Isabela Island.

Die Beagle machte mehrere Stopps und Darwin hatte viele Möglichkeiten, an Land zu gehen und die Inseln zu erkunden.

Er war begeistert von der Anzahl der “abscheulichsten, trampeligsten Echsen”, den Meeresleguanen. Darwin nahm richtigerweise an, dass sie sich unter Wasser ernähren, ging aber anfänglich davon aus, dass sie Fisch oder andere Tiere fressen würden. Später, auf Santiago Island, bekam er die Gelegenheit einen Leguan zu sezieren und fand heraus, dass sie sich eigentlich von Algen ernähren.

4.-8. Oktober : Northern Islands.

Marchena, Genovesa und Pinta.

Während dieser Tage versuchte die Beagle, Pinta zu erreichen, wurde jedoch von Strömungen und Winden davon abgehalten.

Die Beagle konnte bei keiner dieser Inseln Anker werfen, sodass sich die Besatzung dazu entschloss, Santiago Island anzusteuern, da das Trinkwasser an Bord des Schiffes langsam knapp wurde.

8.-17. Oktober: Santiago Island.

Die Beagle fand kein Trinkwasser auf Santiago Island, deswegen musste sie zurück nach San Cristobal um Nachschub zu besorgen. Der Schiffsmediziner, Benjamin Bynoe, Darwin und jeweils einer ihrer Diener blieben auf Santiago Island. Sie hatten ein Zelt, Verpflegung und verbrachten die Woche mit der Erkundung der Insel und dem Sammeln von Proben. Es war Darwins längster Aufenthalt auf einer der Inseln.

Er sammelte viele Exemplare, darunter einige Fische, Schnecken, verschiedene Vogelarten, Reptilien und Insekten, obwohl er bemerkte wie wenig Insekten es gab.

Zu diesem Zeitpunkt wurde Darwin bewusst, dass die verschiedenen Inseln jeweils das Zuhause von verschiedenen Tierarten darstellten: Er hatte bis zu diesem Moment seine Exemplare nicht sorgfältig beschriftet, da er geglaubt hatte, dass alle Tierarten auf allen Inseln vorkommen würden.

17.-20. Oktober: Isabela, Wolf und Darwin Islands.

Nachdem Darwins Gruppe abgeholt wurde, fuhr die Beagle zurück um die östliche Küste von Isabela Island zu erforschen. Danach ging es nach Pita weiter, um andere Crewmitglieder Darwins aufzunehmen, die auf Erkundungstour mit einem der kleineren Schiffe gegangen waren. Am 20. Oktober erforschten sie die Inseln Wolf und Darwin, bevor sie auf Tahiti zusteuerten. Darwin hatte nie einen Fuß auf jene Insel gesetzt, die heute seinen Namen trägt.

Portrait

Haugan Cruises ist ein ecuadorianischer Reiseveranstalter und bietet Luxuskatamarane für Urlaubsreisen auf die Galápagos-Inseln an.

News-ID: 597579 • Views: 895 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/597579/Charles-Darwins-Galapagos-Abenteuer.html>